

Stadt Xanten  Kreis Wesel

Bebauungsplan Nr. 170

"Lüttinger Straße"

Gemarkung Wardt

Flur 35

Maßstab = 1 : 1000

Abschrift

Zeichenerklärung der Festsetzungen nach BauGB- und der Eintragungen

Hinweise

1. Kampfmittel

Das Plangebiet liegt in einem Kampfgebiet mit starkem Granatbeschuss. Die geophysikalische Untersuchung der zu überbauenden Fläche wird empfohlen. Zur genauen Festlegung des abzuschließenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache mit einem Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes gebeten. Des Weiteren werden Empfehlungen für Aushubarbeiten mittels Erdbaumaschinen gegeben. Bauarbeiten seien bei Kampfmittelfunden sofort einzustellen und die entsprechenden Behörden zu verständigen. Für zusätzliche Erdarbeiten mit mechanischen Belastungen wird eine Sicherheitsdetektion empfohlen. Die weitere Vorgehensweise ist dem Merkblatt des KBD zu entnehmen.

2. Hochwasserschutz

Das Plangebiet befindet sich in einem überschwemmungsgefährdeten Gebiet des Rheins (Vermerk gemäß § 9 Abs. 6a BauGB, siehe auch § 31c WHG).

3. Archäologie

Im Plangebiet sind unter Umständen Bodendenkmäler vorhanden, weshalb bei den Bauarbeiten zum Straßenbau mit entsprechender Vorsicht vorgegangen werden sollte. Auf die §§ 15 und 16 DSchG NW wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Beim Auftreten von archäologischen Bodenfunden und Befunden ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Xanten, Augustusring 3+5, 46509 Xanten, Tel. 02801-776290 unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Entdeckungsstätte sind zunächst unverändert zu erhalten.




3. Gasleitung

In direkter Nachbarschaft zum Plangebiet verläuft auf dem Paßweg eine Gasleitung der Gelsenwasser Energienetze GmbH. Es wird daraufhingewiesen, dass das Pflanzen von Bäumen über den Anlagen unzulässig ist, wenn hierdurch Bestand oder Betriebssicherheit gefährdet wird. Um Beachtung des Merkblattes über „Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“, hrsg. von der FGSV, wird gebeten. Sollten ausnahmsweise Bäume in geringerem Abstand als 2,50 m von der Leitung entfernt gepflanzt werden, so sind mit der Betreiberin abgestimmte Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.


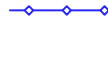
Festsetzungen

Verkehrsflächen


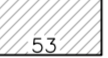

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

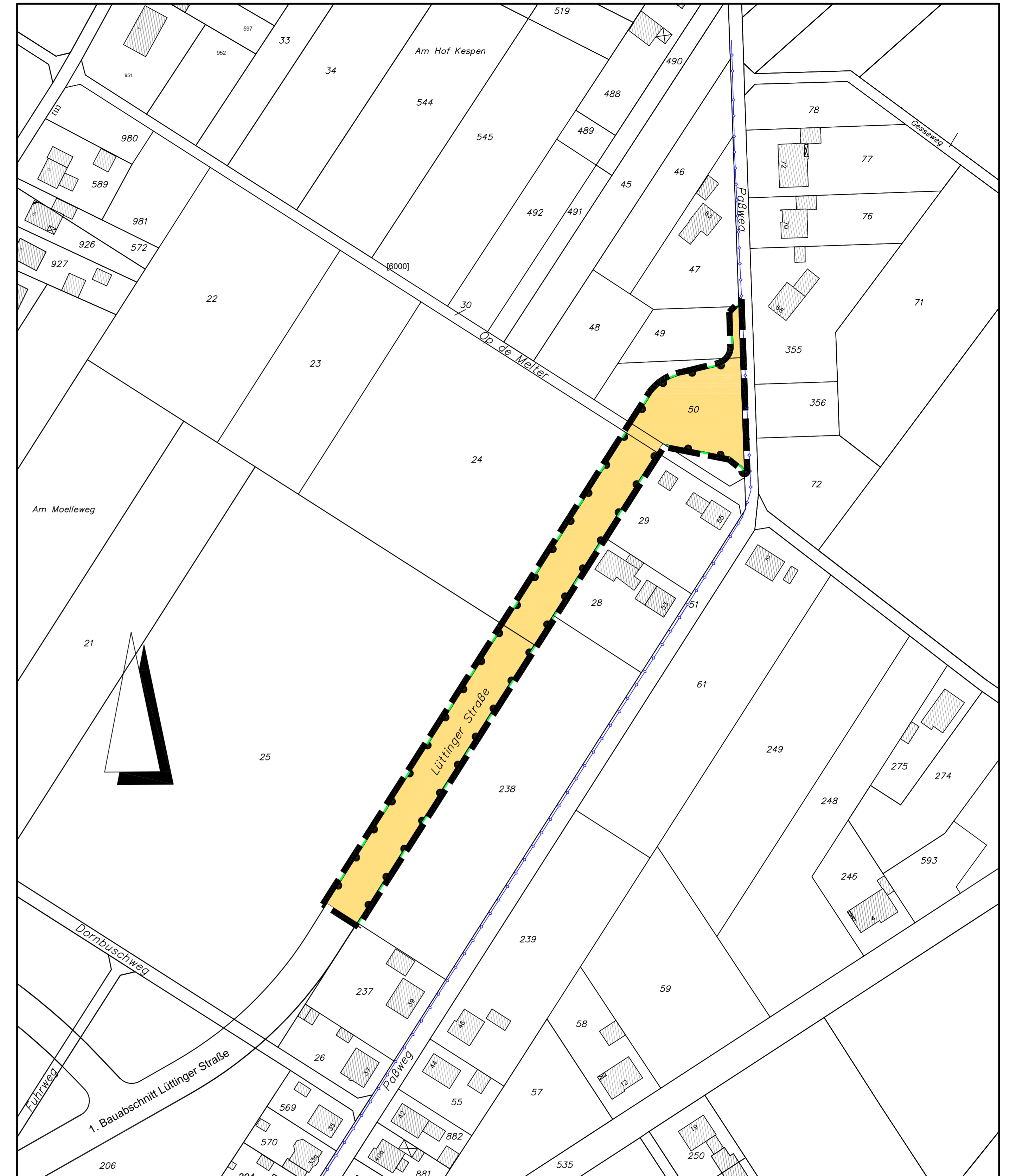
-  Öffentliche Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
-  Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Sonstiges

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Gasleitung (GWN Niederrhein) ungefähre Lage

Topographische Zeichen

-  Flurstücksgrenze
-  Wohnhaus mit Hausnummer
-  Wirtschaftsgebäude



<p>Die Übereinstimmung der Bestandsangabe mit dem Liegenschaftskataster und die geometrische Eindeutigkeit der Planfestsetzungen bescheinigt</p> <p>Xanten, 22. Okt. 2010</p> <p>gez. W. Reinhardt L. S.</p>	<p>Für die Erarbeitung dieses Planentwurfes</p> <p>Fachbereich Planen und Bauen Sachgebiet Stadtplanung</p> <p>Xanten, 22. Okt. 2010</p> <p>gez. i.A. Hage L. S.</p>	<p>Dieser Planentwurf und die Begründung haben nach § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 18. März 2010 bis 19. April 2010 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Xanten, 22. Okt. 2010</p> <p>L. S. Der Bürgermeister i. A. gez. Hage</p>	<p>Dieser Plan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt Xanten vom 14. Juli 2010, durch den der Plan gemäß § 10 (1) BauGB und § 86 BauO NW als Satzung beschlossen worden ist.</p> <p>Xanten, 25. Okt. 2010 Xanten, 25. Okt. 2010</p> <p>gez. Strunk L. S. gez. Hotzky Bürgermeister Schriftführerin</p>	<p>Am 06. April 2011 ist gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, daß der Rat den vorstehenden Plan beschlossen hat und daß der Plan ab 06. April 2011 im Rathaus während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.</p> <p>Xanten, 06. April 2011</p> <p>L. S. gez. Strunk Bürgermeister</p>	<p>Gesetzesgrundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des ErbStRG vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018ff). 2) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466). 3) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58). 4) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 28. Oktober 2008 (GV. NRW. S. 644). 5) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380 Nr. 18/2009, verkündet am 17.07.2009).
---	---	--	---	---	---